

Die Unabhängige für Mecklenburg-Vorpommern

OSTSEE ZEITUNG

www.ostsee-zeitung.de | Donnerstag, 8. September 2016

Wismarer Zeitung

Im Rausch der Farben: Berliner Maler stellt im Inselmuseum aus



Andreas Düpetell arbeitet seit 2003 als freischaffender Maler. Im Inselmuseum zeigt er unter anderem Blumenstillleben. Foto: privat

Kirchdorf. „Im Rausch der Farben II“ heißt die 22. Ausstellung des Berliner Malers Andreas Düpetell, die am Sonnabend, 10. September, um 11 Uhr im Inselmuseum in Kirchdorf auf Poel eröffnet wird.

Der seit 1988 in Berlin-Treptow lebende Künstler, 1963 in Saalfeld/Saale zur Welt gekommen, kehrt auf Einladung der Museumsleitung nach 2013 wieder ins Inselmuseum zurück und präsentiert 15 Gemälde verschiedener Genres. Düpetell gilt als profiliertes und innovatives Maler des Neuen Deutschen Realismus mit den Schwerpunkten Stillleben, Landschaften und kubistische

Kompositionen. Die Ausstellung in Kirchdorf zeigt einen Querschnitt seines Werkes der letzten Jahre. Wobei der Künstler auch figurliche Kompositionen präsentiert, in Anlehnung an seine frühere Tänzerkarriere, unter anderem als Mitglied des Chemnitzer Balletts und des Deutschen Fernseh Balletts. Der gelernte Schrift- und Grafikmaler und studierte Balletttänzer gehört zu den zeitgenössischen Realisten, der sich weder um Moden, Trends noch Konzeptkunst oder Diskurstheorie schert, außerhalb des Galerie- und Kunstbetriebs agiert und im Inselmuseum Blumenstillleben,

Landschaften und kubistische Kompositionen ausstellt.

Der Künstler arbeitet seit 2003 ausschließlich als freischaffender Maler und zählt zu den Hauptvertretern des klassischen Stilllebens. Andreas Düpetell verleiht diesem Genre neue Impulse, beherrscht einen altmeisterlichen Malstil und gehört zu den wenigen Malern, die den Fotorealismus wiederbelebt und populär gemacht haben.

● **Die Ausstellung** ist bis Ende Dezember zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag 10-16 Uhr (bis 14. September); Dienstag, Mittwoch und Sonnabend 10-12 Uhr (ab 15. September).